

DER JOBMARKT

jobs.badische-zeitung.de

Sonderveröffentlichung

Gesundheit
und Soziales

Den bedürftigen Menschen immer im Blick

Die rechtliche Betreuung von Menschen ist ein hochsensibles Thema. Sie greift stark in die Privatsphäre der Betroffenen ein. Ein Beruf mit viel Gestaltungsfreiheit und guten Perspektiven.

Martina Fleig und ihr Team des Betreuungsvereins im Diakonischen Werk Freiburg kümmern sich um Menschen, die ihr Leben ohne Betreuung nicht mehr führen können. Heute bringt sie einer älteren Dame, deren rechtliche Betreuerin sie ist, den neuen Personalausweis ins Pflegeheim. Einmal im Monat, manchmal auch öfter, besucht sie sie, schaut Rechnungen durch und organisiert alles, was nötig ist. „Ich bin dafür da, so zu entscheiden, wie sie selbst entschieden hätte“, fasst Fleig ihre Tätigkeit zusammen.

Menschen helfen, die alleine nicht zurecht kommen

Seit über 20 Jahren ist Fleig für den Betreuungsverein des Diakonischen Werks Freiburg tätig. Der Verein kümmert sich um Menschen, die aufgrund einer Krankheit, einer Behinderung oder einfach nur des Alters nicht mehr alleine zurechtkommen. Einige sind



Seit 20 Jahren arbeitet Martina Fleig als rechtliche Betreuerin und freut sich über einen Beruf in dem „kein Tag wie der andere ist“.

psychisch krank, andere leiden an einer Sucht, wieder anderen erschwert eine Behinderung, ihr Leben so zu gestalten, wie sie es eigentlich möchten. Solche Menschen stehen Martina Fleig und ihr Team aus sozialen Fachkräften zur

Seite. Gut 50 Klienten betreut der Verein selbst, daneben werden Ehrenamtliche für die Betreuungsarbeit geschult.

Rechtliche Betreuerinnen und Betreuer werden von der örtlichen Behörde angefragt, die wiederum

den Auftrag vom Betreuungsgericht bekommt. Sie übernehmen zentrale Aufgaben in der Betreuung von Menschen in Not. Und: Sie tragen viel Verantwortung.

Im Sinne der betreuten Person handeln

Sie kümmern sich um alles Finanzielle, kommunizieren mit Behörden und Ämtern, sorgen dafür, dass die betreute Person ihre Rechte und Pflichten kennt und wahrnimmt, organisieren die Wohnsituation und treffen auch Entscheidungen im gesundheitlichen Bereich – und dies alles immer zum Wohl und im Sinne der betreuten Person.

„Ich muss deshalb möglichst viel über die Person wissen“, erzählt Fleig. Deshalb spricht sie ausführlich mit Ärzten und informiert sich im sozialen Umfeld und bei Verwandten. „Aber nur, wenn das familiäre Verhältnis gut war, denn ich muss ja wirklich so entscheiden, wie die betreute Person es gewollt hätte.“ Da brauche es eine große Portion Empathie, um die Bedürfnisse und Gefühle zu verstehen, so Fleig.

Was sollte man für diese Aufgabe mitbringen?

Im Team des Betreuungsvereins des Diakonischen Werks Freiburg arbeiten in der Regel Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter sowie

Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen. Denn das praxisorientierte, breit angelegte Studium der Sozialen Arbeit bereitet gut auf soziale, juristische und psychologische Problemstellungen vor. Die Breite der Themen im Arbeitsalltag macht „meine Tätigkeit so abwechslungsreich“, sagt Fleig, „kein Tag ist wie der andere“.

Daher sollte man neben fachlichen Kompetenzen auch Organisationstalent mitbringen, denn man muss sich selbst gut organisieren und daneben auch verschiedene Aufgaben parallel koordinieren können. Eine gute Kommunikationsfähigkeit sei ebenfalls unerlässlich, sowohl im Umgang mit der betreuten Person selbst und mit deren Umfeld als auch mit Mitarbeitenden aus Einrichtungen und Institutionen, beispielsweise von Pflegeeinrichtungen oder Versicherungen.

Ein zukunftssicherer Beruf

Der Bedarf an rechtlichen Betreuerinnen und Betreuern sei hoch, schätzt Fleig die Situation in Freiburg ein. Denn sie selbst, aber auch ein Großteil der hier tätigen Betreuenden werde in den kommenden Jahren in Rente gehen. Zudem wachse der Bedarf stetig, insbesondere durch psychische Erkrankungen. Sie machen mittlerweile rund 40 Prozent der Betreuungsfälle aus (BZ vom

19.10.2023). Fachlicher Nachwuchs werde daher dringend gesucht; daneben auch ehrenamtlich Betreuende. Denn der Betreuungsverein unterstützt und schult auch Personen, die diese vertrauensvolle Aufgabe ehrenamtlich leisten.

Jeder Tag ist eine neue Herausforderung

Es sei ein „vielseitiges und interessantes Ehrenamt, bei dem man sich die eigene Zeit selbst einteilen kann“, wirbt Fleig, was auch für die beruflichen Betreuerinnen und Betreuer gelte. Sie hätten eine große Freiheit und Flexibilität, ihren Tag so zu gestalten, wie es für sie passt.

Einen langweiligen Tag habe sie in ihrem Berufsleben noch nicht erlebt und, obwohl sie schon über zwanzig Jahre dabei sei, erlebe sie immer noch Situationen, die neu sind. Doch das Wichtigste sieht Fleig im Kontakt mit den betreuten Menschen selbst, denen sie in ihrer Situation helfen kann. „Ich bekomme viel zurück“, resümiert sie, „weil die betreuten Personen in der Regel dankbar sind, dass jemand da ist, der sich kümmert“.

Dankbar war auch die alte Dame aus dem Altersheim, als Martina Fleig den neuen Personalausweis vorbeibrachte, und erleichtert, dass sie auch diese Angelegenheit für sie geregelt hat. BZ

Gerontopsychiatrisches
PFLEGEZENTRUM
LANDWASSER

Gemeinsam begleiten

Für viele schöne Momente im Alter! Dafür suchen wir Pflegefachkräfte mit Herz. (m/w/d)

Jetzt bewerben

Die Theresienklinik Bad Krozingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teil- oder Vollzeit eine

Pflegefachkraft bzw. Medizinische Fachangestellte (m/w/d)

zur Betreuung unserer kardiologischen und orthopädischen Rehabilitanden bzw. unserer Kurz- und Langzeitpflegegäste. Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie unter:
www.theresienklinik.de/aktuelles/Stellenangebote.

Wir freuen uns über Ihre elektronische Bewerbung an bewerbung@theresienklinik.de

Der Städtische Kindergarten Laufen sucht für eine neue Kindergartengruppe (in Voll- und Teilzeit, 80 – 100%) zwei Mitarbeiter (m/w/d)

Erzieher/Pädagogische Fachkraft

mit Beginn nach Vereinbarung. Unterstützung ist bei Quereinstieg möglich. Wir bieten einen attraktiven Arbeitsplatz mit Vergütung und Sonderleistungen nach TVöD, zusätzlich Hansefit, Jobrad, flexible Urlaubszeiten, Arbeitszeit 7.30 – 14.00 Uhr.

Bewerbung per E-Mail:
bewerbung@sulzburg.de

Weitere Infos:
www.sulzburg.de
Telefon 076 34 / 56 00-22

Wir suchen Verstärkung,
eine/n Physiotherapeut/in, (30 Min.-Takt)
Praxis in Hartheim am Rhein.
Tel. 0170 244 1530



Diese und weitere
Stellenangebote auch online.



Neuen Job finden
und gleich online bewerben:
jobs.badische-zeitung.de

DER JOBMARKT
Badische Zeitung

Klinik Haus Vogt
Dennenbergstraße 5, 79822 Titisee-Neustadt, www.klinik-haus-vogt.de
E-Mail: bewerbung@klinik-haus-vogt.de

Arzt (m/w/d)

Teil- oder Vollzeit (mind. 23 Wochenstunden)

Willkommen in unserem Team! Wir sind eine angesehene Fachklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und -psychosomatik in Titisee-Neustadt mit 40 Behandlungsplätzen für Jugendliche im Alter zwischen 13 und 18 Jahren.

Wir suchen einen Arzt in Weiterbildung (m/w/d) für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie oder alternativ:

- Arzt in Weiterbildung (m/w/d) zum Kinder- und Jugendarzt
- Arzt in Weiterbildung (m/w/d) für Psychiatrie
- Arzt in Weiterbildung (m/w/d) für Psychotherapeutische Medizin

Ihre Aufgaben, unser Angebot und vieles mehr erfahren Sie unter www.klinik-haus-vogt.de

START JÄHRLICH IM OKTOBER

AUSBILDUNG ERGOTHERAPIE

INFOTAG ONLINE!

MIT
AUSBILDUNGS-
VERGÜTUNG

DIENSTAG / 09.04. / 17.³⁰ UHR

Hast Du Fragen zur Ausbildung Ergotherapie? Dann logge Dich an unserem Infotag einfach unter www.easw.eu ein und lerne uns kennen!
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

ERGOTHERAPIE AKADEMIE SÜDWEST gGmbH
KONRAD-GOLDMANN-STR. 5C | 79100 FR | www.easw.eu

Berufe mit Zukunft im Operationssaal

In den bekannten Arztserien geht es meistens um persönliche Schicksalsschläge und dramatische Komplikationen. Mit der Realität in deutschen Krankenhäusern hat das aber wenig zu tun.

Gerade im OP ist äußerste Konzentration angesagt. Als Partner der Ärzte im Operationssaal sind Operationstechnische Assistenten (OTA) mitverantwortlich für einen reibungslosen Ablauf der verschiedenen Eingriffe. Sie reichen die Instrumente, sorgen für Sterilität und kontrollieren die Geräte. Wer OTA werden will, muss technisches Verständnis und Teamfähigkeit mitbringen.

Ein Beruf mit viel Abwechslung

Für Nicole Bernhard, stellvertretende OP-Leiterin im Kreiskrankenhaus Emmendingen, ist ihr Beruf als OTA ein Traumjob. „Jeder Tag ist spannend, man weiß nie, was einen erwartet. Ich liebe die Abwechslung“, erklärt sie. Heute standen eine Hüftgelenkendoprothese, eine Unterschenkelfraktur und eine Blinddarmentfernung auf dem Plan. Jede Operation muss sie so gut kennen, wie der Operateur, um ihm gut assistieren zu können. Außerdem ist höchste Konzentration gefragt, weil stets auch Unvorhergesehenes passieren kann.

Einzelkämpfer sind hier fehl am Platz. Im besten Fall herrscht blindes Verständnis zwischen den einzelnen Mitgliedern eines OP-Teams. Alle sind hier gleich wich-

tig und die besten Operateure immer nur so gut wie ihre Assistenten. „Mir gefällt die enge Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen Fachabteilungen, und dass wir ein großes Team sind“, betont Nicole Bernhard. „Das schweißt zusammen und wir unternehmen auch oft in der Freizeit etwas gemeinsam.“

Eine gute Planung ist wichtig

Jeden Tag erhält sie einen Plan mit den am nächsten Tag bevorstehenden Eingriffen. Nach diesem Plan stellt sie das nötige Equipment und die Geräte zusammen. „Ich überlege mir anhand des Plans was gemacht und gebraucht wird“, erklärt sie.

Direkt vor der OP bereitet Nicole Bernhard den Operationssaal vor, und öffnet das Sieb mit den sterilen Instrumenten. Anschließend wird die Vollständigkeit aller nötigen Artikel geprüft. Erst dann kommt der bereits narkotisierte Patient in den Saal. „Wir sehen die meisten Patienten nur schlafend. Dennoch ist klar, dass wir hier alles tun, um den Patienten zu helfen und sie wieder gesund zu machen“, beschreibt sie die Sinnhaftigkeit ihrer Arbeit.

Die Ausbildung dauert drei Jahre

Der Beruf der Operationstechnischen Assistentin oder des Assistenten wurde vor mehr als zehn Jahren neu geschaffen. Vorher setzte man überwiegend Krankenschwestern oder Pfleger ein, die sich die nötigen Qualifikationen bei Fortbildungen angeeignet haben. Die Ausbildung zum OTA dauert drei Jahre. Dabei wechseln



Im Operationssaal ist höchste Konzentration gefragt. Die Operationstechnische Assistentin muss die Operation genauso gut kennen wie die operierende Ärztin oder der Arzt.

sich praktische Phasen in einer Klinik mit Theorieunterricht ab. Neben Grundlagenfächern wie Anatomie oder Hygiene liegt der Schwerpunkt auf der Chirurgie. Die Auszubildenden lernen, wie Instrumente desinfiziert und verpackt werden, wie man Apparate und Materialien kontrolliert oder Patienten richtig lagert.

Voraussetzung ist ein Realschulabschluss oder ein Hauptschulabschluss mit einer zweijährigen abgeschlossenen Berufsausbildung oder einer einjährigen Ausbildung in der Kranken- oder Altenpflegehilfe. Die Berufsaussichten sind sehr gut, denn die Nachfrage nach gut ausgebildeten OTA ist riesig. „Ich empfehle je-

dem, hier ein Praktikum zu machen und diesen tollen Beruf kennenzulernen. Wir freuen uns über jeden, dem wir unsere Arbeit näherbringen können“, bewirbt Nicole Bernhard ihren Beruf.

► Weitere Informationen unter <https://karriere.krankenhaus-emmingen.de/de>

Erstbetreuer für die Psyche

Auch im Job kann es zu Erlebnissen kommen, die nicht spurlos an einem vorübergehen. Betriebliche psychologische Erstbetreuer sollen dann unterstützen. Sie sind das Pendant zu medizinischen Erst Helfern im Unternehmen – wenn auch nicht gesetzlich vorgeschrieben – und sollen Kolleginnen und Kollegen nach einem belastenden Ereignis bei der Arbeit schnell zur Seite stehen.

Unternehmen können die betrieblichen Ehrenamtler im Rahmen von speziellen Schulungen ausbilden lassen. Lernen sollen sie dort beispielsweise, wann ein Ereignis das Potenzial hat, Traumata auszulösen und wie in der konkreten Situation vorzugehen ist, erklärt Anne Gehrke, Diplom-Psychologin und Referentin am Institut für Arbeit und Gesundheit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung.

Eine fachliche Voraussetzung für die Ausbildung zum psychologischen Ersthelfer gibt es nicht. Wer sich dafür interessiert, sollte aber am besten eine stabile Persönlichkeit und ein souveränes Auftreten mitbringen. „Interessenten sollten außerdem in der Lage sein, gut zu kommunizieren und selbstständig in Gespräche hineinzugehen“, so Gehrke. Und sie müssten Konflikte aushalten können.

Hilfreich sei es zudem, wenn die ehrenamtlichen Ersthelferinnen und Ersthelfer in der Belegschaft anerkannt sind, also einen gewissen Stand haben. Führungskräfte hätten dann die Aufgabe, das Ehrenamt der psychologischen Erstbetreuung in ein betriebliches Konzept einzubinden. **tmm**



Kreisjugendring Breisgau-Hochschwarzwald

Zum 15. Juni 2024 suchen wir eine/n

Bildungsreferentin/Bildungsreferenten (m/w/d) (50%)
Vergütung in Anlehnung an TVÖD EG 10

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter www.kjr-bhs.de/news

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis 7. April 2024 an info@kjr-bhs.de

Kreisjugendring Breisgau-Hochschwarzwald e.V., Auf dem Rempart 13, 79219 Staufen



Wir haben Herz und können Rücken!

Die Rheintalklinik Bad Krozingen ist Teil eines internationalen Gesundheitskonzerns und seit Jahrzehnten eine renommierte Fachklinik für **Medizinische Rehabilitation** in Kooperation mit dem „Reha-Netz“ der Universitätsklinik Freiburg. Unsere Klinik verfügt über 270 Betten zur Behandlung von **orthopädischen** und **internistischen** Erkrankungen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als

Exam. Pflegekraft / Arzthelfer/in

(m/w/d) in Voll- oder Teilzeit als Gesundheits-/Krankenpfleger/in, Pflegefachkraft, Altenpfleger/in, Arzthelfer/in

Ihre Aufgaben

- Grund-, Behandlungspflege
- Prophylaktische Versorgung
- Medikamentenversorgung
- Organisationsarbeiten auf der Station
- Kommunikation mit dem ärztlichen Dienst
- Notfallversorgung
- Dokumentation

Sie verfügen über eine Ausbildung zum/zur

- Gesundheits- und Krankenpfleger/in oder
- Altenpfleger/in oder
- Pflegefachkraft oder
- Arzthelfer/in

und

- beherrschen die deutsche Sprache
- sind in der Lage, Verantwortung zu übernehmen sowie
- eigenständig zu arbeiten

Wir bieten: Voll-/Teilzeittätigkeit, strukturierte Einarbeitung, familiäre Arbeitsatmosphäre, arbeitnehmer- und familienfreundliche Arbeitszeiten, eine langfristige Zukunftsperspektive, Corporate Benefits, Jobticket / Edenred, Klinik-Rente, Dienstradleasing.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unsere Homepage, postalisch oder per Mail.

Rheintalklinik / Astoria-Privatklinik

Thürachstraße 10, 79189 Bad Krozingen
Tel. 07633 / 408-0, personalbuero@rheintalklinik.de
www.rheintalklinik.de/karriere



MFA (m/w/d) gesucht ab 15. April 2024, ab 50 % AZ

Wir sind ein nettes, kleines Praxisteam in einer Allgemeinanzpraxis im Dreisamtal und benötigen dringend Verstärkung. Übertarifliche Bezahlung und 13. Monatsgehalt.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre schriftliche Bewerbung an:



Praxis Dr. med. Brigitte Grossart

Hauptstr. 15, 79256 Buchenbach, Telefon 0 76 61 – 44 20
oder per E-Mail: dr.grossart@web.de

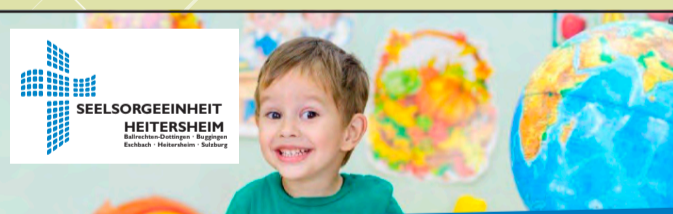
www.arztpraxisbuchenbach.de

Bei der Gemeinde Eichstetten am Kaiserstuhl ist in der Kita Wunderland (U3) eine Stelle als

Kinderpfleger*in / Erzieher*in / Fachkraft mit vergleichbarer Ausbildung (m/w/d)
zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Außerdem suchen wir zum 01.09.2024 eine(n)
FSJ/BUFDI

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Seite
<http://www.eichstetten.de>



Das Team des Kath. Luisenkindergartens in Heitersheim sucht zum 01.04.2024 für U3 und zum 01.05.2024 für Ü3 zwei

Erzieher/innen / Päd. Fachkräfte w/m/d (100 %)

Sie haben Lust, gemeinsam mit motivierten Kolleginnen eine Gruppe mitzugestalten und sich aktiv einzubringen? Die Kinderbetreuung liegt Ihnen besonders am Herzen? Sie sind auf der Suche nach einer neuen & spannenden Aufgabe mit großem Gestaltungsspielraum, Vielfaltsgarantie und flachen Hierarchien? Überzeugen Sie sich bei einer Hospitation und kommen Sie in unser Team! Wir bieten Ihnen:

- Viele Fort- und Weiterbildungsangebote, Supervision und betrieblicher Gesundheitsschutz
- Tarifliche Bezahlung nach TVSuE S8a bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen sowie Jahressonderzahlung, Ergänzungsentgelt und Kinderzulage
- Eine attraktive betriebliche Altersvorsorge
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- 30 Tage Urlaub, Regenerationstage und Umwandlungstage
- Jobradleasing und freie Getränke
- HANSEFIT und Zuschuss zum Deutschlandticket
- Vergünstigungen über Corporate Benefits



Weitere Infos erhalten Sie unter 07661/9096-143 oder unter www.vst-stegen.de/jobboerse



Carlo Schmid Schule

Lust auf berufliche Veränderung?

Infotermin
21. März
um 13 Uhr

Ihr Weg in die Arbeitserzieherausbildung mit anschließendem Berufspraktikum

Schönauer Straße 4, 79115 Freiburg, Tel. 0761 8967265
www.carlo-schmid-schule.de

Es steckt in Dir



„Eine Struktur anbieten wie ein Brückengeländer“

BZ-INTERVIEW: Anna Terstiege arbeitet als Sozialarbeiterin und Coach im Zentrum Beruf + Gesundheit in Bad Krozingen. Sie unterstützt Menschen beim Start in ein zweites Berufsleben.

■ Von Silke von Freyberg

BZ: Frau Terstiege, wie lässt sich Ihr Beruf beschreiben – was sind Ihre Aufgaben?

Anna Terstiege: Mein beruflicher Alltag als Sozialarbeiterin ist sehr vielfältig. Ich arbeite in einer 70-Prozent-Stelle und habe insgesamt vier Arbeitsfelder: Ich begleite zum einen unsere erwachsenen Umschulenden während der beruflichen Rehabilitationsmaßnahme, die in der Regel 30 Monate dauert. In dieser Zeit bin ich als Coachin ansprechbar für kleine und große Herausforderungen, die diese Personen meistern müssen.

In den verschiedenen Gruppen bin ich auch zusammen mit einer

Kollegin für das Team-Coaching zuständig. Wir sorgen dafür, dass es ein positives Miteinander gibt, fördern eine gute Lernumgebung, stärken die Kommunikationsfähigkeit und helfen bei Konflikten.

Des Weiteren unterrichte ich als Dozentin die Kaufleute im Büromanagement in verschiedenen Soft Skills wie Selbstmarketing, Lernen lernen, gelingender Kommunikation und gebe praktische Tipps zur Arbeitsmarktorientierung und zur Bewerbung.

Mein viertes Arbeitsfeld ist das Qualitätsmanagement des Bildungszentrums. Hier bin ich für die Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation der Zertifizierungen zuständig.

BZ: Was für eine Ausbildung haben Sie durchlaufen?

Terstiege: In meinem ersten beruflichen Leben war ich am Theater als Dramaturgin, Regisseurin und Theaterpädagogin tätig. Ich habe nach meinem Umzug nach Freiburg an der Evangelischen Fachhochschule Soziale Arbeit studiert und danach in einigen Berufsförderprojekten gearbeitet, die aber immer zeitlich begrenzt waren. Hier in Bad Krozingen bin ich jetzt seit zwei Jahren fest angestellt und freue mich noch immer über die guten Arbeitsbedingungen, das Kollegium und die tolle Lage des Ausbildungszentrums direkt am Kurpark – das ist echte Lebensqualität.

BZ: Wie sieht ein typischer Arbeitstag von Ihnen aus?

Terstiege: Jeder Tag ist anders. Mal unterrichte ich, inklusive der Vor- und Nachbereitung des Unterrichts. An anderen Tagen habe ich



Das Zentrum Beruf + Gesundheit bietet Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen ihren Beruf nicht mehr ausüben können, die Chance einen anderen Beruf zu lernen.

regelmäßig stattfindende Feedbackgespräche mit den Umschulenden oder erledige Verwaltungsaufgaben und erfülle die Dokumentationspflichten.

An allen Tagen gibt es mehr oder weniger geplante Gespräche mit den Teilnehmenden. Das sind oft nur kurze zehn Minuten auf dem Flur aber auch mal intensive Gespräche mit schwierigen Themen zum Beispiel bei einem längeren Spaziergang durch den Kurpark.

Die Menschen, mit denen wir hier zu tun haben, können aufgrund einer körperlichen oder psychischen Einschränkung ihren gelernten Beruf nicht mehr ausüben. Das sind alles Erwachsene, die viel Erfahrung mitbringen, sich aber neu orientieren müssen und dafür

auch einen gewissen Schutzraum brauchen. Alle bringen ein Handicap mit und erleben hier viel Solidarität untereinander.

Mir macht es Spaß, mit diesen Menschen kreativ zu arbeiten, ihre Ressourcen zu aktivieren und Konflikte konstruktiv zu lösen. In dieser Umbruchsituation sollen die Umschulenden wieder Selbstvertrauen gewinnen, damit sie neu Fuß fassen können.

Die Teilnahme an der Umschulung ist freiwillig. Fast alle Umschulende haben bei Abschluss der Ausbildung schon einen Arbeitsvertrag in der Tasche. In der Mitte der Umschulung machen alle ein dreimonatiges Praktikum. Oft entstehen dabei Kontakte zu zukünftigen Arbeitgebern.

Außerdem ist der Arbeitsmarkt für gut ausgebildete Personen im Moment sehr aussichtsreich.

BZ: Was mögen Sie an Ihrer Arbeit besonders?

Terstiege: Die Abwechslung zwischen Einzelcoaching und der Arbeit mit den Gruppen ist super. Ganz besonders gefällt mir die Möglichkeit, die Menschen in dieser langen Neuorientierungsphase zu begleiten und zu sehen, wie sie sich weiterentwickeln.

BZ: Welche Fähigkeiten sollten Menschen mitbringen, die in einem sozialen Beruf wie Ihrem arbeiten möchte?

Terstiege: Auf alle Fälle sollte man Lust haben, mit beeinträch-

tigten Menschen zu arbeiten. Dazu gehört Einfühlungsvermögen genauso wie Kommunikationsfähigkeit. Wir sind in dieser Maßnahme auch diejenigen, die eine Struktur anbieten wie ein Brückengeländer. Die Abgrenzung von Nähe und Distanz im sozialen Beruf ist sehr wichtig, genauso wie pädagogisches Fingerspitzengefühl. Verlässlichkeit und Verbindlichkeit sind grundlegende Eigenschaften, eine hohe Belastbarkeit sowie eine große Portion Gelassenheit gehören auch dazu.

Hier im Zentrum Beruf + Gesundheit sind wir 40 Personen und ein gutes Team. Wir tauschen uns immer wieder über die Umsetzung der Maßnahmen und die verschiedenen Gruppen aus. Teamfähigkeit ist also ebenfalls sehr willkommen. Wer kontaktstark und aufgeschlossen ist, schnell umschalten kann und flexibel auf die vielfältigen Situationen reagieren kann, ist in diesem Beruf an der richtigen Adresse. Man muss auch ein bisschen Idealismus mitbringen, denn mit den gezahlten Tarifen aus dem öffentlichen Dienst kann man nicht reich werden.

BZ: Wer oder was motiviert Sie?

Terstiege: Wenn ich beobachte wie sich die Teilnehmenden Schritt für Schritt weiter entwickeln und wieder neues Selbstbewusstsein aufbauen, dann sehe ich, dass sich die Begleitung gelohnt hat. Auf unseren Sommerfesten tauchen auch immer wieder Ehemalige auf, die jetzt in ihren neuen Berufen glücklich geworden sind. Das sind Geschichten, die mich motivieren.

► Weitere Infos unter www.beruf-gesund.de



Anna Terstiege

DRK-Kreisverband Müllheim e.V.  **Deutsches Rotes Kreuz**

Du bist gut
Du bist echt
Du liebst deinen Job
Du suchst einen Ausbildungsplatz?

Interesse? 076 31 / 18 05 32

- Du suchst eine sinnstiftende Arbeit, die sich auch mit deiner Familie zeitlich vereinbaren lässt?
- Du bist Quereinsteiger*in oder verfügst über eine abgeschlossene Ausbildung in der Pflege und besitzt einen Führerschein der Klasse 3 bzw. B?
- Du bist empathisch und erfreust Dich daran, ältere und hilfsbedürftige Menschen in ihrem häuslichen Umfeld im Haushalt und pflegerisch zu unterstützen.

Wir stellen ein:
Examierte Pflegekräfte (m/w/d) und ergänzende Hilfen in der Hauswirtschaft für unseren häuslichen Pflegedienst; in Teilzeit oder auf 538 €-Basis.

Ein aufgeschlossenes, kollegiales Team freut sich auf Dich. Die Details zu den Ausschreibungen findest Du auf unserer Homepage www.drk-muellheim.de.

Claudia Deichsel, Pflegedienst, E-Mail: pflege@drk-muellheim.de

 **BeneVit**
Alter braucht Leben.

Glücklichmacher gesucht!
Zur Verstärkung unseres Teams in Reute im Breisgau suchen wir (m/w/d):

- Pflegefachkraft
- Pflegehilfskraft
- Präsenzkraft/Hauswirtschaftler
- Betreuungskraft
- Azubis

Einfach mal reinschauen unter www.benevit.net/jobs

Einfach anrufen und bewerben! ☎ bewerbung@benevit.net
07473 94864-24 ☎ 0171 5701477 www.benevit.net/jobs

 **KATH. KINDERGARTEN ST. FIDES**

Der Kath. Kindergarten St. Fides in Sölden sucht eine **KitaLeitung, 80–100%, w/m/d, unbefristet**

Sie haben Lust auf die Leitung eines dreigruppigen, familiären Kindergartens? Sie sind eine aufgeschlossene Fachkraft, die mit uns durch Dick und Dünn geht? Überzeugen Sie sich in einer Hospitation und kommen Sie in unser Team! Wir bieten Ihnen:

- Eine Leitungsfreistellung mit 15,6 Wochenstunden
- Eine tarifliche Bezahlung entsprechend TVSuE S13 und weiteren Zusatzleistungen wie Jahressonderzahlung, Ergänzungsentgelt und Kinderzulage
- Eine offene Teamkultur mit viel Raum für neue Ideen
- Umfassende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Unterstützung durch Geschäftsführung und Fachberatung
- Betrieblicher Gesundheitsschutz
- Eine attraktive betriebliche Altersvorsorge
- Regelungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- 30 Tage Urlaub und Regenerationstage
- Jobradleasing und freie Getränke
- HANSEFIT und Zuschuss zur Regiokarte

Weitere Infos erhalten Sie unter 0 7661 / 90 96 - 141 oder unter www.vst-stegen.de/jobboerse

Für unser Team von **Vita Movere Soziale Betreuungen** in Freiburg suchen wir ab sofort eine/n

Dipl./BA Sozialarbeiter/Sozialpädagoge (m/w/d)
(50 – 100 %)

Aufgabenschwerpunkt ist das ambulant und intensiv begleitete und unterstützte Wohnen im eigenen Wohnraum von Menschen mit einer seelischen Beeinträchtigung.

Wir erwarten:

- professionelle und empathische Grundhaltung
- hohes Maß an Eigenständigkeit, Kommunikationsfähigkeit und Flexibilität
- Teamfähigkeit, Humor

Wir bieten:

- eine gute Arbeitsatmosphäre in angenehm gestalteten Räumlichkeiten
- selbstständiges und flexibles Arbeiten
- Möglichkeiten zu Fortbildungen, Supervision und Teamtage
- Arbeiten in einem lebendigen Team

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen gerne an folgende Adresse:

 **Vita Movere**, Alexandra Hawellas
Burkheimer Str. 13, 79111 Freiburg
www.vita-movere.de

Die Gemeinde Eichstetten am Kaiserstuhl (ca. 3.715 Einwohner) sucht als Mutterschutz- und ggfs. anschließende Elternzeitvertretung für den zweigruppigen Naturkindergarten

 **GEMEINDE Eichstetten AM KAISERSTUHL**

ab sofort eine/einen Erzieher/In (m/w/d) / pädagogische Fachkraft (m/w/d) (80%)

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Seite <http://www.eichstetten.de>

 **Naturkindergarten Eichstetten am Kaiserstuhl**
www.stelleninserate.de

 **Haus Maria Lindenberg**

SERVICEKRAFT (m/w/d)
Vollzeit - auch teilbar

Ihre Benefits bei uns

- Planbare Arbeitszeit: max. bis 20.00 Uhr
- Gesundheitsförderung z. B. Hansefit
- Fahrradleasing mit Jobrad
- Vergünstigte Verpflegung

Alle Infos unter: haus-maria-lindenberg.de/freie-stellen

Ab sofort - Jetzt bewerben!





Notfallsanitäter leisten schnelle Hilfe

Wenn es ernst ist, ruft man die 112. Nach wenigen Minuten sind die Notfallsanitäter vor Ort. Sie schätzen die Situation ein, versorgen und betreuen die Patienten.

Viele, die sich für die dreijährige Ausbildung zum Notfallsanitäter entscheiden, haben vorher ein Praktikum oder ein Freiwilliges Soziales Jahr im Rettungsdienst gemacht und Feuer für den Beruf gefangen. Jedes Jahr nimmt der DRK-Kreisverband Freiburg 16 junge Menschen für die Ausbildung zum Notfallsanitäter oder zur Notfallsanitäterin an. Sechs davon im Frühjahr und zehn im Herbst.

Nach einer Vorauswahl müssen sich die Bewerberinnen und Bewerber in einem persönlichen Gespräch beweisen, bevor es mit der Ausbildung losgehen kann. Ausgebildet wird sowohl direkt in Freiburg, als auch im Hochschwarzwald.

Zwei Standorte

Die Ausbildung ist an den beiden Standorten identisch, der Arbeitsalltag aber nicht. „Im Hochschwarzwald haben wir weniger Einsätze pro Tag“, erklärt Markus König, DRK-Bereichsleiter für den Rettungsdienst im Hochschwarzwald. „Dafür sind die Einsätze hier deutlich länger als in der Stadt. Weil die Wege bis ins nächste Krankenhaus länger sind, ist man länger medizinisch und betreuerisch tätig.“

In Freiburg, mit kurzen Wegen sieht das ganz anders aus, ergänzt



Notfallsanitäter bewahren auch in stressigen Situationen einen klaren Kopf und treffen schnell adäquate Entscheidungen.

Andy Kaufmann, DRK-Bereichsleiter für den Rettungsdienst in Freiburg. „Die Einsatzfrequenz in der Stadt ist deutlich höher – dafür die Versorgungszeiten niedriger. An den sogenannten Außenrettungswachen ist es ähnlich wie im Hochschwarzwald. Die Mischung macht’s“, findet er. Auch deshalb dürfen die angehenden Notfallsanitäter während ihrer Ausbildung auch mal im anderen Gebiet Erfahrungen sammeln.

Mischung aus Theorie und Praxis

Die Ausbildung zum Notfallsanitäter beim DRK ist anspruchsvoll und besteht aus einer ausgewogenen Mischung aus theoretischem Unterricht, praxisnahen Einsätzen im Rettungsdienst und intensivem Training. Der strukturierte Aufbau der Ausbildung gewährleistet eine umfassende Vorbereitung auf die vielfältigen Anforderungen des Berufs. Los geht es mit einer fundierten

Vermittlung medizinischer Grundlagen. Anatomie, Physiologie, Krankheitslehre sowie rechtliche und ethische Aspekte des Rettungsdienstes sind zentrale Bestandteile dieser Phase. Während ihrer Ausbildung absolvieren die angehenden Notfallsanitäter mehrere Praktika im Rettungsdienst. Hierbei werden sie von erfahrenen Kolleginnen und Kollegen begleitet, lernen den Einsatz von Rettungsfahrzeugen, die Organisation

von Einsätzen und den Umgang mit Patienten in Notfallsituationen.

Vorbereitung auf vielfältige Herausforderungen

Die Ausbildung beinhaltet zusätzlich spezielle Module, um auf verschiedene Situationen vorzubereiten. Dazu gehören unter anderem Kinder- und Jugendnotfallmedizin, psychiatrische Notfälle sowie der Umgang mit sehr seltenen Erkrankungen und herausfordernden Patientengruppen. Diese Vertiefung ermöglicht es den angehenden Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitätern, in unterschiedlichen Kontexten professionell zu agieren. Am Ende der Ausbildung steht die staatliche Prüfung mit einem schriftlichen und einem mündlichen Teil. Die Chancen im Anschluss einen Arbeitsplatz beim DRK zu bekommen sind ausgezeichnet: „Wir haben hier an beiden Standorten ein junges und motiviertes Team. Wir freuen uns, wenn wir auch in Zukunft Auszubildende finden, die das so engagiert weiterführen. Der Beruf des Notfallsanitäters ist auch eine Berufung“, sagt Andy Kaufmann.

Wer eignet sich für den Beruf des Notfallsanitäters?

Bewerber können sich für die Ausbildung alle, die einen mittleren Bildungsabschluss haben und körperlich so belastbar sind, dass sie Patienten heben und tragen können. „Es ist ein toller Beruf“, sagt Markus König. „Jeden Tag Menschen in Not helfen zu können, ist etwas ganz Besonderes. Und wenn es ohne Frage anspruchsvoll und manchmal auch stressig ist, am Ende gibt es nichts Besseres.“

Virtuelles Dialogforum

Vom 8. bis 12. April lädt Südwissen, das Weiterbildungsportal der staatlichen Hochschulen in Baden-Württemberg, zu einer Online-Weiterbildungswoche mit innovativen Themen aus den Bereichen Gesundheit, Medizin und Medizintechnik ein.

Spannende Vorträge von Professorinnen und Professoren renommierter Universitäten und Hochschulen in Baden-Württemberg bieten einen Einblick in aktuelle und innovative Gesundheits- und Medizinthemen.

Anlässlich des Weltgesundheitstags am 7. April lädt Südwissen zur kostenfreien Teilnahme an diesem Online-Dialogforum ein. Jeder Beitrag aus Forschung und Praxis ist einzeln buchbar und dauert rund 60 Minuten.

Die Online-Veranstaltungswoche richtet sich an Fach- und Führungskräfte in den Bereichen Medizin, Medizintechnik, Gesundheit und Fachpersonal aus Pflege und Therapie. Bei diesen Berufen steht der Mensch im Mittelpunkt und wer hier tätig ist, sollte stets am Puls der Zeit sein.

Aber auch Menschen, die an Weiterbildung sowie neuen Forschungserkenntnissen interessiert sind, können sich anmelden und an den Online-Vorträgen teilnehmen.

Die Veranstaltung wird von den Hochschulen Furtwangen, Mannheim sowie den Universitäten Freiburg, Heidelberg, Konstanz und Tübingen organisiert und durchgeführt.

► **Kostenfreie Anmeldungen bis 27. März unter mehr.bz/suedwissen. Hier ist auch gesamte Vortragsprogramm aufgelistet.**

Wir suchen ab sofort zur Vervollständigung unseres Teams in Vörstetten eine Pflegefachkraft (m/w/d)

Wir sind ein vereinsrechtlich selbständiger, wirtschaftlich gut aufgestellter Ortscaritasverband.
Mail: katja.rambach@caritas-emmendingen.de
Telefon: 07641 - 92144

WILLKOMMEN! **WELL PFLEGE ZUKUNFT SCHAFFT.**

Mission Mensch. Landkreis Emmendingen

SCHALLSTADT
Schallstadt · Wolfenweiler · Mengen

WIR SUCHEN PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE
m/w/d

SCAN MICH

© www.kikeriki.net

pro seniore
Residenz Freiburg

WIR GEHÖREN ZUR **Victor's GROUP**

We care for YOU.

Für unsere Pro Seniore Residenz Freiburg suchen wir eine/n

Pflegehelfer/ Pflegehilfskraft

JETZT BEWERBEN:
 ✉ bewerbung@pro-seniore.com
 ☎ 0761 4563-494

Diese Stellenanzeige richtet sich an m/w/d.

Pro Seniore Residenz Freiburg
 Maxim-Gorkij-Straße 2 · 79111 Freiburg – Rieselfeld
 freiburg.pro-seniore.de

Einer für alle und alle für einen!

Du hast Freude an der Arbeit mit Kindern und möchtest dich mit deinen Fähigkeiten in die Arbeit unserer katholischen Kindergärten einbringen? Dann freuen wir uns über deine Bewerbung!

Weitere Informationen zu unseren Stellenangeboten findest Du hier:

<https://www.katholische-kirche-freiburg.de/aktuelle-stellenanzeigen/>

www.stellensuche.de

Kunst- und NaturKinderGarten Talhüpfer

Für unseren familiären **Kunst- und Naturkindergarten Talhüpfer im Glottertal**, eine Gruppe mit bis zu 22 Betreuungspätzen für Kinder ab 3 Jahren, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Pädagogische Leitung (m/w/d)

Leitungskraft gemäß §7(6) KitaG BW - 80%-100%

Ihre Aufgaben:	Ihr Profil:
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Leitung der Einrichtung und des Teams ✓ Betreuung und Erziehung der Kinder mit einem klaren Bildungsauftrag ✓ Aufbau und Pflege einer konstruktiven Erziehungspartnerschaft mit den Eltern ✓ Verantwortung für den Kindergarten und die konzeptionelle Weiterentwicklung mit dem Schwerpunkt Kunst-, Wald-, Natur- und Erlebnispädagogik ✓ Flexibel und kreativ auf die Anforderungen des Kindergartenalltags reagieren ✓ Inhaltliche Steuerung, Koordination und Vernetzung mit außerschulischen Partnern 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Abgeschlossenes Studium in frühkindlicher Bildung, Sozialpädagogik oder langjährige Erfahrung als Erzieher*in ✓ Begeisterung und persönliches Engagement für den Beruf ✓ Kenntnisse in den Bereichen Kunstpädagogik, Wald- und Erlebnispädagogik ✓ Sympathisches und gleichzeitig souveränes Auftreten mit angemessenem Durchsetzungsvermögen ✓ Hohe Selbstständigkeit, Analysefähigkeit und Entscheidungsfähigkeit ✓ Aktive Mitgestaltung des Arbeitsalltags

Mehr Informationen zum Kindergartenkonzept sind auf unserer Homepage unter www.talhuepfer.de zu finden.
 Wir freuen uns auf Bewerbungen über das Online-Formular auf der Homepage oder per Mail an vorstand@talhuepfer.de

Ansprechpartner: Dr. Frank Rosenkränzer, ☎ +491753879752 ✉ vorstand@talhuepfer.de

Wir suchen ab sofort Verstärkung!

PHYSIOTHERAPEUT (M/W/D)

VOLLZEIT/TEILZEIT/520€-KRAFT

Wir bieten:

- ✓ ein harmonisches, lockeres Betriebsklima
- ✓ individuelles, selbstständiges Arbeiten
- ✓ geregelte Arbeitszeiten
- ✓ vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten

Physio Wunderlich | Sandgrube 3 | 79291 Merdingen
 PhysioWunderlich@web.de oder 07668/950670

Talente gesucht

Dein Ausbildungsplatz:
www.talente-gesucht.eu

mediazza GmbH & Co. KG, Lörracher Straße 3, 79115 Freiburg

mediazza